

21.08.2013 - 16:30 Uhr

Media Service: TCS-Zentralpräsident: «Mich stört, was die Rega alles einstecken musste»

Zürich (ots) -

Der Zentralpräsident des Touring Club Schweiz, Peter Goetschi, nimmt im Interview mit der «Handelszeitung» erstmals Stellung zum Konflikt mit der Rega. «Wir haben die Rega nicht angegriffen», verteidigt er sich. Der TCS habe bereits vor zwei Jahren entschieden, die Repatriierung von verunfallten TCS-Mitgliedern nicht mehr auszulagern, sondern selbst anzubieten. Dadurch habe die Rega einen guten Kunden verloren.

Weil der TCS-Helikopter im Birrfeld stationiert ist, habe man sich im Kanton Aargau der Rettungseinsatzzentrale anschliessen müssen und stehe nun auch für Rettungen zur Verfügung. Goetschi wundert sich über die heftige Reaktionen darauf: «Ich sehe das Problem nicht. Wir haben einen Helikopter, die Rega siebzehn. Wir machen vor allem Rückführungen und Patiententransporte. Wir wollen die Rega nicht konkurrenzieren. Mich stört, was die Rega alles einstecken musste. Sie macht einen Superjob.» Weiter betont er, dass es in der Romandie «völlig normal» sei, dass die Rega kein Monopol habe. Zudem legt Goetschi sein Gehalt offen. Er verdient 260'000 Franken plus maximal 40'000 Franken Bonus.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 5777.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100742529> abgerufen werden.